

ZERTIFIKAT

Martin Pioch

hat den Alchimedus-Zertifikatslehrgang

Agile Arbeitsmethoden (Alchimedus[®])

vom 23.03.2023 bis 27.03.2023

absolviert und mit Erfolg teilgenommen.

Der Lehrgang beinhaltet 8 theoretische Unterrichtsstunden (à 60 Minuten).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konzept der Experimentierräume (uWM plus) / Inkubationsräume (Moore) / Potenzialfelder (Alchimedus)
- Einführung in die Modelle uWM plus und Scrum
- Nutzung von Kanban
- Agile Methoden und digitale Projektmanagementtools
- KI als Teil der agilen Performance.

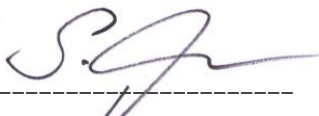
Referent:

Sascha Kugler

Das Zertifikat kann telefonisch bei der Alchimedus Management GmbH auf Echtheit geprüft werden.

Datum: 29.03.2023

Unterschrift: _____



(Sascha Kugler, Geschäftsführung, Kursleitung)

Curriculum: Agile Arbeitsmethoden für die Unternehmensentwicklung

8 Stunden a 60 Minuten:

sechs Stunden Theorie plus Praxis

Grundlage:

Einführung in das Thema Agile Arbeitsmethoden: Vorstellung der Grundprinzipien, Werte und Ziele

Im Mittelpunkt der Schulung steht die praxisorientierte Schulung verschiedener Modelle im Rahmen eines uWM plus-Projekts.

uWM plus: Der Ansatz der Lern- und Experimentierräume geht zurück auf das Konzept der „betrieblichen Praxislaboratorien“ des Forschungsteams um Prof. Dr. Andreas Boes am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung – ISF München. Es ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Verbundvorhabens „WING – Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten“ entstanden. Das Förderprogramm unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus) nutzte dieses Modell, indem es betriebliche Lern- und Experimentierräume fördert.

Folgende Tools und Denkansätze werden in den einzelnen Phasen genutzt:

- **Agiles Manifest:** Das Agile Manifest ist ein grundlegendes Dokument für die agile Softwareentwicklung und beschreibt die Werte und Prinzipien, die für die agile Vorgehensweise von Bedeutung sind. Es besteht aus vier zentralen Werten und zwölf Prinzipien.
- Konzept der **Experimentierräume** (uWM plus) / Inkubationsräume (Moore) / Potenzialfelder (Alchimedus)
- **Scrum:** Einführung in Scrum als eine der bekanntesten agilen Methoden / Besprechung der Rollen, Artefakte und Ereignisse in Scrum / Übungen zur Veranschaulichung und Praxisbeispiele.
- **Kanban:** Einführung in Kanban als agile Methode zur Visualisierung von Arbeitsprozessen und Optimierung des Durchsatzes / Besprechung der Grundlagen von Kanban und Implementierungsmöglichkeiten / Übungen zur Veranschaulichung und Praxisbeispiele.
- **Agile Projektmanagement-Tools:** Vorstellung agiler Projektmanagement-Tools.

- **KI als Teil der agilen Performance:** KI-Systeme wie ChatGPT können für die agile Unternehmensentwicklung auf verschiedene Weise nützlich sein:
 - **Sprint-Planung:** ChatGPT kann genutzt werden, um die Planung von Sprints zu unterstützen.
 - **Feedback und Iteration:** ChatGPT kann als Tool zur Sammlung von Feedback und zur Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen genutzt werden.
 - **ChatGPT kann als Wissensmanagement-Tool eingesetzt werden, um Wissen und Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens zu sammeln und zu organisieren.**
 - **Automatisierung von Prozessen:** ChatGPT kann genutzt werden, um Prozesse zu automatisieren und so die Effizienz und Geschwindigkeit der agilen Entwicklung zu erhöhen.

Lehrgangsergebnis und Befähigung:

Die Teilnehmenden haben ein Verständnis über Agile Arbeitsmethoden für die Unternehmensentwicklung, die wichtigsten Megatrends und deren Einflussfaktoren erlangt.

Sie kennen die wichtigen Methoden der Digitalen Transformation (UWM plus, SCRUM, Alchimedus). Die Teilnehmenden können für ihre Kunden die sinnvollen und konkreten Innovationsansätze auswählen und Inkubationszonen / Experimentierräume für die wesentlichen Potenzialfelder entwickeln.

Die Teilnehmenden können durch den Beratungsprozess begleiten und Projektpläne auch unter Nutzung von KANBAN aufstellen und umsetzen sowie die wichtigsten Tools für das Agile Projektmanagement anwenden. Auf Basis der Ausgangsanalysen werden Projekte und Handlungsempfehlungen entwickelt, priorisiert und unter Einbindung der Projektteammitglieder eingeführt.